

## NIEDERSCHRIFT

über die am Montag, den 30.10.2023, um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Dünserberg, unter dem Vorsitz des Bürgermeisters abgehaltene 15. Sitzung der Gemeindevertretung.

**Anwesend:** Bürgermeister Walter Rauch  
**Gemeindevertreter:** Vizebgm. Markus Hartmann, Daniela Amann-Hartmann, Gabriel Amann, Daniel Mally, Christian Lins, Josef Zimmermann  
**Ersatzvertreter:** Walter Sohm, Fabian Zimmermann, Thomas Lins

## TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2023
3. Vergabe von Leistungen für den Neubau Bauhof
4. Vorlage einer Petition „Menschenrechte und Grundfreiheiten erhalten“
5. Beschlussfassung des Konzeptes Ortsteilentwicklung BASSIG (Stand 08.07.2022)
6. Berichte
7. Freie Anträge und Allfälliges

## BESCHLÜSSE

1. Bürgermeister Walter Rauch begrüßt die anwesenden Mandatäre und Ersatzmandatäre und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Ein besonderer Gruß richtet der Bürgermeister an Frau MMag. Eva-Maria Hochhauser-Gams, Geschäftsführerin der Regio im Walgau. Sie wird über die vielfältige Arbeit der Regio Im Walgau berichten und für Fragen zur Verfügung stehen. Der Bürgermeister ersucht MMag. Hochhauser-Gams um ihre Ausführungen. Frau MMag. Hochhauser-Gams freut sich, den Mandatären einen komprimierten Einblick der täglichen Arbeit der Regio vermitteln zu können. Anhand einer Präsentation erklärt sie die Strukturen, Strategien und Zielsetzungen der regionalen Zusammenarbeit auf unterschiedlichsten Ebenen. Das Regio Team ist mittlerweile auf sechs Mitarbeiterinnen angewachsen. Die Freiraumstelle mit Marina Fischer, die Kulturstelle mit Sabine Grohs, die regionalen Kindergartenpädagoginnen mit Martina Hertnagel, sowie die regionale Sozialplanung mit Alexandra Toggenburg und Claudia Marte. Die Organisation und Kommunikation wird von MMag. Hochhauser-Gams als Geschäftsführerin und Gisela Jussel als erfahrene und allseits geschätzte Assistenz wahrgenommen. In der nachfolgenden Diskussion mit den Mandatären werden allfällige Fragen ausführlich aufgearbeitet. Der Bürgermeister berichtet, dass die Regio Im Walgau eine nicht mehr wegzudenkende Institution der Vernetzung und Zusammenarbeit der Kommunen darstellt. Die Gemeinden rücken näher zusammen und nehmen Aufgaben gemeinsam wahr. Gerade für kleine Gemeinden ist dies von größtem Wert. Er bedankt sich bei der

Geschäftsführerin MMag. Hochhauser-Gams für ihr heutiges Kommen und die wertvolle Arbeit für die Gemeinde und die Region. Ein herzliches Dankeschön auch dem gesamten Regio-Team, sowie weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihren täglichen Arbeiten.

2. Die Niederschrift vom 13.06.2023 wird einstimmig genehmigt.
3. Für die Neuerrichtung des Kooperationsprojektes Bauhof Düns/Dünserberg wurde ein Nachtrags-Angebot „Heizungsunterstützung mittels PV“ eingeholt. Durch die Fa. Elektro Amann, wurde u.a. eine Infrarotheizung eingebaut. Im Interesse einer nachhaltigen und umweltschonenden Heizvariante ist vorgesehen, den Großteil des benötigten Stromes, mit erneuerbarer Energie abzudecken. Hierzu wurde nachstehendes Angebot eingeholt:

Fa. Elektrotechnik Amann, Röns, Euro 6.456,11

**Seitens der Gemeindevertretung wird einstimmig beschlossen, den Auftrag an die Fa. Elektrotechnik Amann, Röns, zu den angebotenen Konditionen zu erteilen.**

4. Der Bürgermeister informiert, dass mit Posteingang 14.09.2023, der Verein „Die Eiche“ an die Gemeindevertretung von Dünserberg, gem. Vorarlberger Gemeindegesetz §25 ABS 1 und 2 eine Petition „Menschenrechte und Grundfreiheiten erhalten“ eingebracht hat. Die eingebrachte Petition wurde mit der Ladung zur Sitzung der Gemeindevertretung, jedem Gemeinde- und Ersatzvertreter zugestellt. Der Bürgermeister bringt nachfolgend die Petition den anwesenden Mandataren vollinhaltlich zur Kenntnis und ersucht um allfällige Wortmeldungen. Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, wird die Kenntnisnahme der Petition durch die Gemeindevertretung angenommen.
5. Der Bürgermeister bringt der Gemeindevertretung das fertiggestellte Konzept „Ortsteilentwicklung Bassig“ (Stand 08.07.2022), das unter einer breiten Einbindung und Beteiligung der Bevölkerung erarbeitet wurde, vollinhaltlich zu Kenntnis. Dem Büro LandRise, im besonderen DI Maria Anna Schneider-Moosbrugger gebührt für die konsequente und engagierte Fachbegleitung ein besonderes Dankeschön. Seitens der Gemeindevertretung wird dieses Konzept als wertvolles Werkzeug zur nachhaltigen Entwicklung des Weilers Bassig bewertet. Die definierten Zielsetzungen sollen in die tägliche Arbeit der Gemeinde einfließen und kontinuierlich umgesetzt werden.  
**Durch die Gemeindevertretung wird das Konzept „Ortsteilentwicklung Bassig“ (Stand 08.07.2022) in der vorliegenden Fassung einstimmig beschlossen.**

#### 6. Berichte

- Der Gemeindevertretung wird ein Handout „Regionale Sozialplanung“, sowie Kurzprotokolle der Sitzungen vom 29.09.2023 und 28.09.2023 der Regio Im Walgau zur Kenntnis gebracht.
- Der Bürgermeister berichtet, dass das Kanalprojekt Älpele/Egg noch dieses Jahr abgeschlossen wird. Die Baukosten belaufen sich im Rahmen der Kostenschätzung. Kleinere Planabweichungen waren erforderlich.
- Der Bürgermeister bringt der Gemeindevertretung einen Kurzbericht über die arbeitsmarktbedingte, personelle Unterbesetzung im Bereich der Pflegefachkräfte, sowie die leider nicht optimale Entwicklung im Bereich der Geschäftsführung des Sozialzentrum Satteins-Jagdberg zur Kenntnis. Um einen funktionierenden Betrieb und die Liquidität sicherzustellen, waren außertourliche Bareinlagen der Mitgliedsgemeinden erforderlich.
- Ein Schreiben „Mobilitätsende-JETZT“ wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

- Die Arbeiten im Walgau-Archiv nehmen Fahrt auf. Neben der baulichen Ausstattung der Räumlichkeiten, werden die historischen Bestände (bis 1945) der Mitgliedsgemeinden erfasst. Im Dezember ist die offizielle Eröffnung sowie ein Tag der „Offenen Türe“ für Interessierte angedacht.
- Der Vorsitzende informiert, dass derzeit die Arbeiten zur Erstellung des Voranschlages 2024 laufen. Die allseits wahrnehmbare Teuerung und Kostensteigerungen, die angespannte wirtschaftliche Lage, sowie die steigenden Zinsen bei Krediten, stellen die Gemeinde vor besondere Herausforderungen. Zudem werden den Gemeinden durch Bund und Land laufend neue Aufgaben und Zuständigkeiten übertragen. Die Mittelfristplanung zeichnet ein sehr düsteres Bild für die Zukunft. Auch ohne neue Projekte und Vorhaben ist, unter den gegebenen Voraussetzungen, keine ausgeglichene Haushaltsführung mehr möglich. Gespräche mit dem Land wurden diesbezüglich aufgenommen. Es wurde mitgeteilt, dass im Rahmen der Finanzausgleichsverhandlungen dies mitberücksichtigt werde.

Schluss der Sitzung ca. 22.00 Uhr

Der Bürgermeister:



Angeschlagen, am 06.11.2023

Abgenommen, am